

# KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



**Betreff: Baumschutz beim Donaukanal vor Biberverbiss**

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 02. März 2017 folgenden

## Antrag

Die zuständige MA 42 (*Wiener Stadtgärten*) wird ersucht, am rechten Ufer des Donaukanals die Bäume, welche unter das Gesetz zum Schutze des Baumbestandes in Wien fallen, zwischen Rotundenbrücke und Steg an der Ostbahnbrücke vor Biberverbiss zu schützen.

## Begründung

Ab der Rotundenbrücke flussabwärts stehen viele Bäume und Sträucher am rechten Donaukanalufer. Anscheinend gibt es in diesem Bereich viele Biber, welche große Bäume anfressen und diese dann zum Absterben bringen (siehe Anhang). Diese können umfallen, was dann zu unerwünschten Personenschaden führen kann. Zusätzlich besteht für die Schifffahrt Gefahr, wenn große Bäume im Wasser treiben. Aus diesem Grund sollen die Bäume, welche unter das Wiener Baumschutzgesetz fallen, vor Biberverbiss geschützt werden, was idealerweise mit einer Drahtose um den Baum erreicht werden kann. Kleine Bäume und Sträucher können die Biber hingeben ungehindert fressen.

Bez.-Rat Dipl.-Ing. Michael Forstner BSc

# KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE

Wien – Landstraße



Anhang:

